A1 Eins nach dem Anderen!

Antragsteller*in:	R. Landele
Tagesordnungspunkt:	1.1.2. Tagesordnung

Antragstext

Die Anträge in TOP5 werden verschoben auf die MV am 15.6.19 (oder folgend).

Auch weitere Anträge zu diesem Themenkomplex („Listenaufstellung“, „Kritik am Vorstand“ oder ähnlichem, was vielleicht noch kommt.) werden nicht am 5.6. behandelt.

Begründung

Auf der MV am 5.6.19 geht es um die Bewertung des Wahlergebnisses und die Frage, wie wir Grüne in Trier damit umgehen. Daran wird auch die Öffentlichkeit (=Presse) Interesse haben – und nicht an grün-internen Selbstbeschäftigungen (die ich definitiv für nötig halte! Aber: zum richtigen Zeitpunkt).

Sollte bereits am 5.6. über die Fragen Frauenstatut und Förderung der Teilhabe von Frauen an der Macht diskutiert werden, dann ist dies eine inhaltliche Vorwegnahme der MV vom 15.6. - in der es einen Rechenschaftsbericht des Vorstandes mit Aussprache geben wird. Und auf der auch, davon gehe ich aus, den Mitgliedern die vor Wochen schriftlich geäußerte Kritik vorliegt – wie vom Vorstand ehedem zugesagt.

Gleiches, nämlich der Wunsch nach Verschickung, trifft auch zu auf die beiden Anträge „AK Kommunales“ & „AK Emanzipation“: sie wurden bisher nicht eingebracht, weil es hieß, auf der MV am 5.6. wird über die Kommunalwahlergebnisse diskutiert, nicht über interne Fragen der Partei. Außerdem war Wahlkampf…

Hilfreich, so hoffe ich, könnte auch sein, vor der MV am 15.6. miteinander zu sprechen und an einem Strang zu ziehen – so dass wir nicht mir 17,32 Anträgen in eine MV gehen.
Daher: der richtige Ort und die zeitlich richtige Stelle, um diese Dinge zu diskutieren, ist, inhaltlich und organisatorisch, der 15.6.